

# PRESSEEINLADUNG

## CINEMANYA - GOETHE-INSTITUT PACKT FILMKOFFER FÜR GEFLÜCHTETE KINDER UND JUGENDLICHE



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

**Filme erleichtern den Zugang zu einer fremden Kultur und Sprache und geben Impulse für den Umgang mit traumatischen Erfahrungen. Mit dem Filmkoffer „Cinemanya“ stellt das Goethe-Institut ab sofort deutsche Filme mit arabischen Untertiteln oder in Synchronfassung für die medienpädagogische Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Am 21. Dezember 2015 wird der Filmkoffer in der Astor Lounge in Berlin erstmals vorgestellt.**

9. Dezember 2015

Mit einem engagierten Filmprogramm inklusive pädagogischem Begleitmaterial stellt das Goethe-Institut 15 Koffer mit Filmen für den deutschlandweiten Einsatz in Flüchtlingsunterkünften, Schulen oder Kulturzentren zur Verfügung. Michael Harbauer, Leiter des Internationalen Filmfestivals für Kinder und Junges Publikum „Schlingel“, hat das Programm kuratiert. In den Koffern befinden sich 18 Langfilme mit arabischen und deutschen Untertiteln oder Sprachfassungen (darunter "Das Fliegende Klassenzimmer", „Hände weg von Mississippi“ und „Ostwind“) sowie zwei Animations- und Kurzfilmprogramme mit nonverbalen Filmen. Begleitend dazu gibt es ein pädagogisch aufbereitetes Filmhandbuch.

Partner für die Filmvorführungen sind der Bundesverband Jugend und Film (BJF), der mit rund 1.000 Mitgliedern größten Organisation der kulturellen Kinder- und Jugendfilmarbeit in Deutschland. Die „Kofferpaten“ werden am 27. Januar 2016 in einem Auftaktseminar im Goethe-Institut in München im Rahmen einer filmbezogenen Schulung von Traumatherapeuten der Stiftung Wings of Hope auf den Einsatz der Filmkoffer vorbereitet.

Die erste Vorführung mit Filmausschnitten und Diskussion findet am 21. Dezember 2015 um 11 Uhr statt und wird von Jugendlichen auf Deutsch, Englisch und Arabisch moderiert. Eingeladen sind 190 Kinder zwischen 9 und 14 Jahren aus Berliner Schul- und Willkommensklassen. Kooperationspartner der Auftaktveranstaltung sind die LiteraturInitiative Berlin und der Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin. In einem Pressegespräch um 10 Uhr stehen die Projektbeteiligten Rede und Antwort:

**Johannes Ebert (Generalsekretär des Goethe-Instituts)**  
**Michael Harbauer (Leiter des Internationalen Filmfestivals „Schlingel“)**  
**Norbert Mehmke (1. Vorsitzender Bundesverband Jugend und Film)**

Teilnahme nur nach Anmeldungen über [hauptstadtbuero@goethe.de](mailto:hauptstadtbuero@goethe.de)

**Montag, 21.12.2015, 11:00 Uhr**  
**Astor Film Lounge, Kurfürstendamm 225, Berlin**

*„Cinemanya“ ist ein Projekt des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Bundesverband Jugend und Film (BJF) und dem Internationalen Filmfestival für Kinder und Junges Publikum „Schlingel“ und mit freundlicher Unterstützung der Japan Art Association. Ein ausdrücklicher Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, Firmen und Institutionen, die dem Goethe-Institut die Rechte für nicht-kommerzielle Filmvorführungen in Deutschland kostenfrei zur Verfügung gestellt haben.*

### Kontakt

Dr. Jörg Schumacher  
Pressesprecher  
Leiter Kommunikation  
Goethe-Institut  
Tel.: +49 89 15921 249

[joerg.schumacher@goethe.de](mailto:joerg.schumacher@goethe.de)

Christin Franz  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Internationales Filmfestival  
für Kinder und Junges  
Publikum „Schlingel“  
Tel.: +49 371 4447 441  
[presse@kinderfilmdienst.de](mailto:presse@kinderfilmdienst.de)

Pamela Fischer  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Bundesverband Jugend und  
Film e.V.  
Tel.: +49 69 697 694 56  
[p.fischer@bjf.info](mailto:p.fischer@bjf.info)